

Together for ever!

Von jozu

Kapitel 1: Liebt er mich auch?

Liebt er mich auch?

„Bolten“,
meldete sich Troy, als er das Telefon abnahm.
„Hallo Troy, hier ist Gabriellas Mutter“,
sagte die Stimme am anderen Hörer aufgeregt.
„Was ist los?“, fragte Troy, der die Aufregung hörte.
„Gabriella, sie ist weg gerannt.“,
erklärte Miss Montez kurz.
„Was?“, fragte Troy, da er dachte er hätte sich verhört.
„Sie ist weg gerannt!“,
wiederholte sich Miss Montez.
„Was aber wieso?“,
fragte Troy etwas perplex.
„Weil...Weil meine Firma angerufen und mir mitgeteilt hatte, dass ich versetzt werde.
Und ich kann nichts dagegen machen, sie versetzten mich einfach. Und Gabi ist aus
Wut weggerannt.“
„Machen sie sich keine Sorge, ich geh Gabriella suchen und sage ihnen dann
bescheid.“,
meinte Troy entschieden.
„Danke Troy“,
antwortete Miss Montez erleichtert.
„Gabi kann froh sein einen Freund wie dich zu haben. Ich mach mich auch auf die
Suche nach ihr.“,
damit legte sie auf.

//Gabriella, wo bist du?//,
fragte sich Troy nachdem er schon eine halbe Ewigkeit durch die Stadt rannte um
Gabriella zu finden.
Er lief an seiner Schule vorbei.
Flüchtig schaute er über den Schulhof.
//Hier ist doch eh niemand, wieso such ich eigentlich hier?//,
doch plötzlich blieb sein Blick bei einer Gestalt hängen, die auf dem Rand des
Brunnens saß.
Langsam ging er zu der Gestalt:

„Gabriella, bist du es?“

fragte er vorsichtig.

Und tatsächlich, Gabriella drehte sich zu Troy um und schaute ihn mit verheulten Augen an:

„Es ist so furchtbar!“

Er ging zu ihr und nahm sie in den Arm:

„Es wird alles gut!“

Troy streichelte ihr beruhigend über den Rücken, wobei er murmelte:

„Es wird alles Gut Gabi, ich bin ja da! Und das werde ich immer sein!“ Gabriella weinte weiter vor sich hin.

Sie wollte nicht weg ziehen, sie wollte hier bleiben! Sie wollte in der East High bleiben, bei ihren Freunden und bei Troy! Sie wollte ihn nicht verlieren. Nein, das wollte sie nicht.

Okay, sie war schon ein paar Mal ungezogen und meistens machte es ihr auch nichts aus, aber dieses Mal, dieses Mal war es anders.

Dieses Mal gab es einen Troy, den sie nicht verlieren wollte.

Auf keinen Fall.

„Troy...“,

fing sie zögerlich an.

„Was ist?“

//Nein, ich sag ihm lieber nichts. Wenn er nicht das gleiche Empfindet, mach ich nur unsere Freundschaft kaputt//,

dachte sie sich bevor sie antwortete:

„...Danke, dass du hier bist!“

Er lächelte sie an.

„Das werde ich immer sein, das werde ich immer sein, meine kleine Gabriella!“, murmelte er.

Sie lächelte ebenfalls.

Wenn er da war, ging es ihr immer gut. In diesen Momenten wünschte sie sich, dass er nie mehr von ihrer Seite weicht.

Sie liebte ihn, doch liebt er sie auch?

Ich hoffe euch hat das Kapitel gefallen :)

liebe grüße nuddelsuppenfreak<3~